

Außenwirtschaft Aktuell

April 2023

Top-Themen

[Exportkreditgarantien und ungebundene Finanzkredite -neuer Internetauftritt](#)



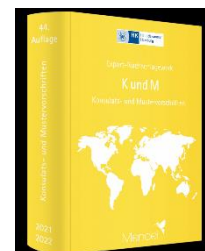
[Weltweite Zahlungsmoral so schlecht wie seit Jahren nicht mehr](#)

[Russland: EU will Sanktionsumgehung unter Strafe stellen](#)



[Neue verpflichtende Datenfelder in der ATLAS-Ausfuhranmeldung mit AES 3.0 \(Ursprungsland\)](#)

[K und M – Neue Konsulats- und Mustervorschriften](#)





Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Internetadressen des Monats

Exportkreditgarantien und ungebundene Finanzkredite – neuer Internetauftritt

Intuitiv, übersichtlich, modern – so präsentieren sich die neuen Webseiten für Exportkreditgarantien und für ungebundene Finanzkredite. Die Seiten wurden umfassend überarbeitet und sind ab sofort unter <https://www.exportkreditgarantien.de/de> und <https://www.ufk-garantien.de/de> erreichbar.

Veranstaltungen

Webinarreihe: Geschäftspraxis Ukraine, 19. und 20. April 2023

Weite Teile der ukrainischen Wirtschaft sind nach wie vor arbeitsfähig und der Wiederaufbau in der Ukraine bietet perspektivisch neue Geschäftschancen, auch für deutsche Unternehmen. Experten/Expertinnen geben beim Webinar am 19. April 2023, 14 bis 15.30 Uhr, unter anderem einen Überblick der rechtlichen und steuerlichen Aspekte für einen Geschäftsaufbau in der Ukraine. Am 20. April 2023, 10 bis 11 Uhr, erhalten die Webinar-Teilnehmenden Informationen zu den relevanten Aspekten des Warenverkehrs mit der Ukraine sowie ein Update zum Thema Produktzertifizierung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Programm und Anmeldung: <https://www.ihk.de>

Webinar: Beschaffungsmarkt Osteuropa - Vorteile und Besonderheiten in Rumänien, Ungarn und der Slowakei, 20. April 2023

Herausforderungen in den internationalen Lieferketten führen dazu, dass geographisch näher liegende Märkte in Europa für viele Unternehmen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Auch die osteuropäischen Länder spielen dabei eine große Rolle und rücken dabei immer stärker als Beschaffungsmärkte in den Fokus. In diesem Webinar geben wir Ihnen einen Überblick zum Marktpotenzial in Rumänien, Ungarn und der Slowakei. Marktexpertinnen der Auslandshandelskammern aus den jeweiligen Ländern geben Ihnen wertvolle Tools an die Hand, um das digitale und analoge Auslandsgeschäft auf- oder auszubauen. Erfahren Sie, worauf es ankommt, wenn Sie auch online erfolgreich in Osteuropa Ware beschaffen wollen und was Einkaufende erwartet. Die Veranstaltung ist ein landesweites Angebot der IHKs Aachen, Detmold, Duisburg und Wuppertal, unterstützt durch IHK NRW.

Programm und Anmeldung: <https://www.ihk.de>

NRW-ASEAN Summit, 20. April 2023, VELTINS-Arena, Gelsenkirchen

Der NRW-ASEAN Summit soll aufzeigen, welche Vorteile es hat, sich als Unternehmen intensiver mit der ASEAN-Region zu beschäftigen. Denn diese Region wird immer wichtiger – sei es als Absatz- oder Beschaffungsmarkt oder als Vertriebs- oder Produktionsstandort. Schon längst ist die ASEAN-Region kein „Ausweichmarkt“ mehr, sondern ein dynamischer und interessanter Wirtschaftsraum. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie vielfältige Anknüpfungspunkte und praxisnahe Informationen für Ihr Südostasien-Geschäft. Zudem stehen Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Auslandshandelskammern aus den ASEAN-Staaten für Einzelgespräche zur Verfügung. Im Ausstellerbereich können Sie Kontakte knüpfen und weitere Informationen einholen. Diese Veranstaltung ist ein landesweites Angebot der IHK Nord Westfalen in Kooperation mit NRW.Global Business, unterstützt durch IHK NRW und dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Programm und Anmeldung: <https://veranstaltungen.ihk-nordwestfalen.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Webinar: "Update Warenverkehr EU-Türkei", 26. April 2023

Trotz Zollunion ist der Warenverkehr zwischen EU und Türkei von vielen Vorschriften und Regelungen betroffen. Immer wieder gibt es Änderungen bezüglich der Einfuhrbestimmungen und Einfuhrabgaben in Form von handelspolitischen Maßnahmen wie Zusatzzölle oder Ausgleichssteuern. Informieren Sie sich am 26. April 2023, 14:00 bis 16:00 Uhr, im Webinar „Update Warenverkehr EU-Türkei“ über Importformalitäten und besondere Bestimmungen bei der Einfuhr in die Türkei. Das Teilnahmeentgelt beträgt 30 Euro pro Person. Programm und Anmeldung: <https://www.ihk.de>

Beratungstag Kanada, 4. Mai 2023, Hagen

Am 4. Mai bietet die Südwestfälische IHK zu Hagen (SIHK) zusammen mit der Deutsch-Kanadischen Industrie- und Handelskammer (AHK Kanada) aus Toronto individuelle Beratungsgespräche zur Marktbearbeitung an. In den einstündigen Gesprächen in der SIHK berät die AHK vor allem zu den Themen Markteinstieg (Geschäftspartner- und Standortsuche, Bonitätsinformationen, Adressrecherche, Potenzialanalyse), Vertriebspartnervermittlung, Personal, Gründung und Geschäftspräsenz. Kanada ist insbesondere für Mittelständler ein beratungsintensiver Markt. In einigen Nischen bieten sich jedoch gute Absatzchancen. Das zweitgrößte Land der Erde bietet sich auch für einen Einstieg in den nordamerikanischen Markt an, da es wesentlich übersichtlicher und weniger wettbewerbsintensiv ist als z.B. die USA. Pro Beratungsgespräch wird ein Entgelt in Höhe von 95 Euro erhoben.

Anmeldung: <https://events.sihk.de/beratungstagkanada>

Webinar: Steuerupdate USA – Sales and Use Tax, W-8BEN-E-Formulare etc., 9. Mai 2023

Steuerrelevante Aspekte beim US-Markteintritt, das Steuerrecht der einzelnen Bundesstaaten im Überblick, die Sales & Use Tax sowie das W8-BEN-Formular sind nur einige Themen, die Experten/Expertinnen bei diesem IHK-Webinar am 9. Mai 2023, 16 bis 17:45 Uhr, ausführlich beleuchten. Das Teilnahmeentgelt beträgt 49 Euro (pro Person).

Programm und Anmeldung: <https://www.ihk.de>

Aktuelle Chancen und Herausforderungen im Indiegengeschäft, 11. Mai 2023

Wie gelingt ein erfolgreicher Markteinstieg? Wo und wie finde ich qualifizierte Fachkräfte? Was gibt es im indischen Steuersystem zu beachten? Wie funktioniert die Beschaffung auf dem indischen Markt? Diese und weitere Fragen werden auf dem IHK-Wirtschaftstag Indien am 11. Mai 2023, 10 bis 14.30 Uhr, beantwortet. Das Teilnahmeentgelt beträgt 99 Euro (pro Person).

Programm und Anmeldung: <https://www.ihk.de>

Unternehmerreisen

USA: Markterschließung/Wissenstransfer - Automotive & Smart Manufacturing

Die Wirtschaft der US-Südstaaten hat sich in den letzten Jahrzehnten stark diversifiziert und technologisiert, sodass die Kernindustrien nebst der traditionellen Südstaaten-Industrien wie Landwirtschaft, Textilien und Chemikalien, heute zahlreiche zukunftsorientierte Sektoren umfassen. Im Südosten gewinnt insbesondere die Automobilindustrie- und der Maschinenbau dank regionaler Förderungen, moderner Forschungseinrichtungen und günstigem Zugang zu internationalen Handelsknotenpunkten stark an Bedeutung. So befinden sich z. B. mehr als 1.000 Automobil-Firmen allein in den sieben Südstaaten. Die Bundesstaaten Georgia, South Carolina, North Carolina werden durch die NRW-Delegation vom **29. Mai bis 02. Juni 2023** bereist. Die Reise richtet sich an Unternehmen mit Niederlassung in NRW, die in den Bereichen Automotive, Maschinenbau, Komponentenherstellung, Zulieferung und bei der Automatisierung von Fertigungsprozessen aktiv sind.

Programm und Anmeldung: <https://www.nrwglobalbusiness.com>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

China: Delegationsreise – Innovation & Digitalisierung

Nach dem Ende der Reisebeschränkungen steigt das, China wieder zu besuchen. Daher organisiert die AHK Greater China unter dem Motto „Xplore China“ fünf Delegationsreisen. Die erste Reise mit dem Schwerpunkt Innovation & Digitalisierung ist vom **4. bis 9. Juni 2023** geplant und bietet interessierten deutschen Unternehmen die Möglichkeit, zwei der wichtigsten Innovationszentren Chinas zu entdecken – Shenzhen und Shanghai. Anmeldeschluss ist hier der 21. April 2023. Programm und Anmeldung: <https://china.ahk.de>

Allgemeine Informationen

Weltweite Zahlungsmoral so schlecht wie seit Jahren nicht mehr

Die weltweite Zahlungsmoral hat sich zuletzt stärker verschlechtert als in den sieben vorangegangenen Jahren zusammengefasst: Rechnungen wurden 2022 nach durchschnittlich 59 Tagen bezahlt – und damit fünf Tage später als noch im Vorjahr. Die Zahlungsmoral ist ein wichtiger Vorbote von Zahlungsverzögerungen und -ausfällen sowie Insolvenzen. Je länger Unternehmen auf ihr Geld warten müssen, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie am Ende auf unbezahlten Rechnungen sitzen bleiben. Die Rolle der Lieferanten als unsichtbare Bank kommt also wieder voll zum Tragen und erhöht die Liquiditätsrisiken im System.

Weitere Informationen: <https://www.allianz-trade.de>

(Quelle: Allianz Trade)

Ländernotizen

Belgien änderte Reverse-Charge-Regeln für Immobilienarbeiten

Seit 1. Januar 2023 wird jeder Leistungsempfänger solcher Immobilienarbeiten, der in Belgien eine Umsatzsteuererklärung abgibt, immer die belgische Umsatzsteuer aufgrund der Umkehrung der Steuerschuldnerschaft zahlen müssen, zumindest wenn das leistende Unternehmen in Belgien ansässig ist. Bislang gilt die Umkehrung der Steuerschuldnerschaft bei Immobilienarbeiten nur, wenn der Kunde entweder ein in Belgien ansässiges umsatzsteuerpflichtiges Unternehmen ist, das periodische Umsatzsteuererklärungen abgibt in Belgien, oder ein nicht in Belgien ansässiges umsatzsteuerpflichtiges Unternehmen ist, das in Belgien umsatzsteuerlich registriert ist und einen Fiskalvertreter bestellt hat.

Weitere Informationen: <https://debelux.ahk.de>

(Quelle: AHK Belgien)

Belgien: Anpassung der Einkommensteuerklassen

Die belgische Regierung hat am 24. Februar 2023 die neuen Einkommensteuertarife mitgeteilt. Es ergeben sich Änderungen gegenüber dem Vorjahr. Die Germany Trade & Invest hat die aktuellen Steuersätze veröffentlicht: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)

China: Wie zahle ich vor Ort?

Während der mehr als 1.000 Tage andauernden quarantänepflichtigen Einreise und de facto Grenzschießung hat sich China digital stark weiterentwickelt. Bargeldlose Zahlungen mit den Apps WeChat und Alipay haben sich als Standard etabliert. Der Einsatz westlicher Kreditkarten oder die Nutzung von Apple Pay ist lediglich in ausgewählten Hotels, Restaurants und Geschäften möglich. Grundsätzlich ist die Annahme von Bargeld weiterhin verpflichtend, in der Praxis in vielen Fällen aber kaum umsetzbar. So ist an Ticketautomaten für den Kauf einer Einzelfahrkarte für die Metro in Beijing eine chinesische ID-Nummer notwendig. Auch Taxis sind keine Alternative, denn beim Uber-Pendant und chinesischen Marktführer Didi muss die App mit Alipay oder WeChat Pay verknüpft sein.

Nähere Informationen: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

China: AHK-Charterprojekt endet nach 50 Flügen

Am Samstag, 4. März 2023, landete der 50. und letzte AHK-Charterflug in der ostchinesischen Hafenmetropole Qingdao. Alles begann damit, dass China Anfang 2020 wegen des Ausbruchs der Pandemie seine Grenzen dicht machte. Was als wilde Idee startete, entwickelte sich schnell zu einem Großprojekt, das über 9.600 Mitarbeitern deutscher Unternehmen und ihren Familien dabei half, von Deutschland nach China zu reisen. Visaanträge, PU-Briefe, Erhalt des Green Health Code, ständige Änderungen der Testanforderungen und eine Quarantänezeit von 5 bis 28 Tagen, bis die zentrale Quarantäne am 8. Januar 2023 abgeschafft wurde. Am Abreisetag arbeitete ein Team von bis zu 24 Personen die ganze Nacht, um Fehler zu beheben und Probleme zu lösen. Das Projekt AHK-Charta war in den vergangenen drei Jahren die Lebensader der deutschen Wirtschaft in China.
(Quelle: AHK China)

Dänemark: Carbon Capture & Storage Pilotprojekt

Anfang März 2023 wurde das erste Mal CO₂ in einem ehemaligen Ölfeld im dänischen Teil der Nordsee verpresst. Das Pilotprojekt "Greensand" plant ab 2025/2026 anderthalb Millionen, und ab 2030 acht Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr im Meeresboden zu lagern. Während CCS bisher von Öl- und Gasunternehmen genutzt wurde, um ihre CO₂-Kosten zu senken, soll es einen Pfeiler auf dem Weg zur Klimaneutralität bilden – insbesondere für die hard-to-decarbonize Industriebranchen. Im Bereich Carbon Capture gilt auch Island als Vorreiter und Testlabor für neue Technologien. Das isländische Unternehmen Carbfix speichert seit mehreren Jahren CO₂, welches durch das sogenannte Direct-Air-Capture-Verfahren aus der Umgebungsluft eingefangen und in feste Karbonatminerale umgewandelt wird.
(Quelle: AHK Dänemark)

Griechenland: Anhebung des Mindestlohnes

In Griechenland gilt ab dem 1. April 2023 ein neuer gesetzlicher Mindestlohn. Der monatliche Mindestlohn wird von derzeit 713 Euro auf 780 Euro angehoben.
(Quelle: gtai - <https://www.gtai.de>)

Frankreich: Green Building – Neues Gesetz ab 1. Juli 2023

In Sachen Begrünung legt das Gesetz Wert darauf, dass bestimmte Anforderungen erfüllt werden. Zum Beispiel soll sich die Bewässerung nur in Notfällen aus Leitungswasser speisen – normalerweise soll gesammeltes Regenwasser verwendet werden. Die Pflichten gelten für die meisten nicht zu Wohnzwecken genutzten Gebäude mit einer Grundfläche von 500 m² oder mehr, bei Bürogebäuden von 1.000 m² oder mehr. Im Übrigen werden derartige Pflichten erstmals auch auf Anbauten und Grundsanierungen erweitert. Bei betroffenen Gebäuden muss mindestens 30% der Dachfläche mit Begrünung oder Solaranlagen ausgestattet werden. Das Gesetz tritt schrittweise in Kraft.
Nähere Informationen: <https://www.gtai.de>
(Quelle: gtai)

Japan: Ergebnisse der aktuellen Geschäftsklima-Umfrage

Im Januar und Februar hatte die AHK gemeinsam mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG ihre Mitgliedsbetriebe nach ihrer aktuellen Geschäftslage und nach ihren mittelfristigen Erwartungen gefragt. 85 Prozent der in Japan aktiven deutschen Unternehmen nennen das große Absatzpotenzial als den wichtigsten Grund für ihre Präsenz im fernöstlichen Inselstaat. Neu ist, dass deutsche Unternehmen verstärkt in Japan einkaufen: Für jedes zweite deutsche Unternehmen in Japan (51 Prozent) ist der direkte Zugang zu innovativen und hochspezialisierten Lieferanten entscheidend, das waren 9 Prozentpunkte mehr als ein Jahr zuvor.
Ergebnisse: <https://japan.ahk.de>
(Quelle: AHK Japan / DIHK)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Russland: EU will Sanktionsumgehung unter Strafe stellen

Die EU will die Umgehung der Russland-Sanktionen bestrafen. Mit dem geplanten 11. Paket will die Europäische Union (EU) gegen die Umgehung der Russland-Sanktionen vorgehen. Aktuell obliegen Überwachung und Ahndung der Strafmaßnahmen vor allem den Mitgliedsstaaten. Ein zentralisierter Apparat soll die verhängten Maßnahmen künftig effektiver durchsetzen. Kontrollmechanismen werden nachgeschärft. Deutsche Exporteure sollen eine verpflichtende Endverbleiberklärung vorlegen.

Nähere Informationen: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)

Tschechische Republik: Gehaltsbenchmark erschienen

Um Ihnen eine Orientierungshilfe für Ihre Gehaltspolitik zu bieten, hat die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer den Gehaltsbenchmark aktualisiert. Die Studie gibt einen Überblick über die aktuellen Gehaltsgefüge sowohl im verarbeitenden Gewerbe als auch in den unternehmensnahen Dienstleistungen. Eine Zusammenfassung steht kostenlos bereit.

<https://tschechien.ahk.de>

USA: EU und USA starten IRA-Handelsverhandlungen

Am 10. März 2023 haben die EU und USA angekündigt, Verhandlungen zu einem Abkommen zu kritischen Rohstoffen zu starten. Damit soll europäischen Unternehmen, mit diesen Bestandteilen in der Wertschöpfungskette ermöglicht werden, von US-Förderprogrammen des Inflation Reduction Acts (IRA) zu profitieren. Zudem wurde im Rahmen des Transatlantischen Handels und Technologierats (TTC) ein Clean Energy Incentives Dialogue gestartet. Durch eine enge transatlantische Koordination im Clean-Tech Bereich sollen so neue Hemmnisse für Handel und Investitionen verhindert werden. Zudem soll bis Oktober 2023 eine langfristige Lösung erreicht werden, um Zusatzzölle im transatlantischen Stahlhandel zu verhindern. Schließlich kündigten die EU und USA eine enge Zusammenarbeit im Bereich wirtschaftliche Sicherheit an. So soll die Kooperation in Bereichen wie Sanktionen, Exportkontrollen, sowie der Prüfung von Investitionen verstärkt werden.

(Quelle: DIHK-Artikelsammlung Nr. 27)

Vereinigtes Königreich: Änderungen für die Einreise angekündigt

Das „Electronic Travel Authorisation Scheme“ (ETA) rückt näher. Im Verlauf des Jahres 2024 wird es vermutlich auch auf Deutschland angewandt. Das ETA gilt für diejenigen, die auf der Besucherroute ohne Visum einreisen können. Die Anmeldung soll mit Hilfe einer Smartphone-App erfolgen. Nach Erteilung gewährt sie den Reisenden in einem Zeitraum von zwei Jahren das Recht auf – auch mehrfache – Ein- und Ausreise ohne Visum.

Ab 13. April 2023 gibt es ein neues „Innovator Founder“ Visum. Dieses Visum ersetzt sowohl das alte Innovator Visum als auch das alte Start-up Visum.

Für das „Skilled Worker“ Visum gilt eine neue untere Verdienstgrenze. Ebenfalls angehoben wurden die Mindestgehälter für das „Global Business Mobility (Senior or Specialist Worker)“ Visum und für das Graduate Trainee Visum.

Nähere Informationen: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)

Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Neue verpflichtende Datenfelder in der ATLAS-Ausfuhranmeldung mit AES 3.0 (Ursprungsland)

In der ATLAS-Teilnehmerinformation 0426/23 teilt die Generalzolldirektion Folgendes mit:

Mit der Umstellung auf AES 3.0 ist in Deutschland das Datenelement „Ursprungsland“ D.E. Nr. 16 08 000 000 nach Anhang B UZK-DA, neben der Angabe der Versendungsregion, anzumelden. Sofern das Ursprungsland ein anderes Land als Deutschland ist, ist als Versendungsregion der Code „99“ für „Ausland“ einzutragen. Ist das Ursprungsland bei Abgabe der Ausfuhranmeldung nicht bekannt, kann das vermutete Ursprungsland oder hilfsweise das Herkunfts-/Versendungsland angegeben werden. Das „Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen“ wird hierzu bei nächster Gelegenheit angepasst.

Quelle: DIHK-Artikelsammlung Nr. 26



Änderung UZK-DA: Vereinfachte Zollabfertigung von leeren (Mehrweg-)Verpackungen durch mündliche oder konkludente Zollanmeldung

Ab dem 15.03.2023 können leere (Mehrweg-)Verpackungen einfacher zur Zollabfertigung angemeldet werden. Dann tritt die Verordnung (EU) Nr. 2023/398 zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 (UZK-DA) in Kraft (siehe [EU-Amtsblatt L 54 vom 22.02.2023](#)).

Mit der Änderung ist es möglich, leere (Mehrweg-)Verpackungen mündlich oder im Zuge einer so genannten konkludenten Zollanmeldung zur vorübergehenden Verwendung in der EU abfertigen zu lassen. Konkludent bedeutet: Die Verpackungen gelten mit ihrem Eintreffen am zuständigen Zollamt als angemeldet und automatisch überlassen. Wichtig hierbei: Die leeren Verpackungen werden nicht als eigenständige Handelsware final in die EU eingeführt (zollrechtlich freier Verkehr). Stattdessen werden die Verpackungen lediglich temporär zur vorübergehenden Verwendung angemeldet, um in der EU befüllt bzw. bestückt und anschließend wieder ausgeführt zu werden.

Unverbindliche Gegenüberstellung der Änderungen der betreffenden Artikel 136, 138, 139 und 148 UZK-DA: <https://www.ostwestfalen.ihk.de>

Weitere Details unter: <https://www.zoll.de>

Quelle: DIHK-Artikelsammlung Nr. 26

Änderung UZK-DA: Befreiung von Einfuhrabgaben bei unentgeltlichen Sachspenden an Wohlfahrtsorganisationen

Ab dem 15.03.2023 können Sachspenden immer dann regelmäßig von Einfuhrabgaben (Zoll, Einfuhrumsatzsteuer usw.) befreit werden, wenn Unternehmen diese Waren unentgeltlich an Organisationen der Wohlfahrtspflege liefern. Rechtsgrundlage hierfür ist die Verordnung (EU) Nr. 2023/398 zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 (UZK-DA) (siehe [EU-Amtsblatt L 54 vom 22.02.2023](#)). Die Änderung betrifft den in Art. 148 Absatz 4 UZK-DA neu eingefügten Buchstaben „f“.

Bedingung ist, dass Anträge auf Befreiung von den Einfuhrabgaben innerhalb eines Jahres nach der Abfertigung der betreffenden Waren zum zollrechtlich freien Verkehr gestellt werden. Weitere Details sind der Verordnung zu entnehmen. <https://www.ostwestfalen.ihk.de>

Quelle: DIHK-Artikelsammlung Nr. 26

Ukraine: Übersicht - Gemeinsames Versandverfahren

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 ist die Ukraine dem Übereinkommen über ein gemeinsames Versandverfahren und dem Übereinkommen zur Vereinfachung der Förmlichkeiten im Warenverkehr beigetreten. Vom staatlichen Zolldienst der Ukraine wurde eine Übersicht erstellt, die sich an Wirtschaftsbeteiligte und Bürger richtet, die das gemeinsame Versandverfahren nutzen. Es werden in Bezug auf das Übereinkommen über ein gemeinsames Versandverfahren die Verpflichtungen für den Transport von Waren in oder durch das Gebiet der Ukraine dargestellt.

<https://www.zoll.de>

(Quelle: zoll.de)

Brasilien: Weiter Antidumpingzölle auf gefrorene Pommes Frites

Die Kammer für Außenhandel hat die Antidumpingzölle auf gefrorene Pommes Frites (Unterposition 2004 10 00 der gemeinsamen Nomenklatur des Mercosur) am 17. Februar 2023 um fünf Jahre verlängert. Betroffen sind Hersteller aus Deutschland, Belgien, Frankreich und den Niederlanden. Für drei deutsche Hersteller betragen die Zölle 39,7 Prozent, 6,3 Prozent und 40,5 Prozent. Für alle anderen deutschen Hersteller gilt ein Antidumpingzoll von 43,2 Prozent.

(Quelle: gtai - <https://www.gtai.de>)

Türkei: Importverordnungen und Produktkonformitätserlasse 2023

Die Importverordnungen und Produktkonformitätserlasse für das Jahr 2023 wurden im türkischen Amtsblatt Nr. 32060 v. 31. Dezember 2022 veröffentlicht. Darstellungen und Erläuterungen der einzelnen Erlasse in deutscher Sprache stellt die Germany Trade & Invest als Download zur Verfügung.

Download: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gati)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

China: Lithium-Ionen-Akkus unterliegen künftig der CCC-Zertifizierung

Lithium-Ionen-Zellen und Akku-Packs unterliegen ab dem 1. August 2024 der CCC-Zertifizierungspflicht. Ab diesem Zeitpunkt dürfen diese nur noch mit gültiger CCC-Zertifizierung in Verkehr gebracht oder importiert werden. Anträge auf Zertifizierung nimmt die chinesische Zertifizierungsbehörde CNCA ab dem 1. August 2023 entgegen.

Nähere Informationen: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)

BAFA informiert über Verlängerung der Allgemeinen Genehmigungen Nr. 12 bis Nr. 28 und Nr. 30

Die Allgemeinen Genehmigungen Nr. 12 bis Nr. 17 und Nr. 30 werden bis zum 31.03.2024 verlängert.

Die Allgemeinen Genehmigungen Nr. 18 bis Nummer 28 werden bis zum 30.09.2023 verlängert.

Details zu evtl. inhaltlichen Änderungen etc. unter:

<https://www.bafa.de>

(Quelle: bafa.de)

EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L.

C 80/23

nahtlose Rohre aus rostfreiem Stahl/Volksrepublik China

L 64/23

Melamin/Volksrepublik China

L 67/23

Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke aus nicht rostendem Stahl zum Stumpfschweißen, auch als Fertigwaren/Volksrepublik China, Malaysia

L 77/23

Zitronensäure/Volksrepublik China, Malaysias

gegossene Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke, mit Gewinde, aus Temperguss und aus Gusseisen mit Kugelgrafit/Volksrepublik China, Thailand

L 7923

Elektrofahrräder/Volksrepublik China

leichtgewichtige Thermopapier/Republik Korea

L 80/23

Elektrofahrräder/Volksrepublik China

Fahrradteile/Volksrepublik China

Messen

Spanien: NRW-Gemeinschaftsstand auf dem SCEWC 2023

Das Land Nordrhein-Westfalen bietet Unternehmen aus NRW die Möglichkeit, ihre Technologien und Produkte einem internationalen Fachpublikum unter dem starken Dach des Landes zu präsentieren.

Auf dem SCEWC erwartet Sie vom 7. bis 9. November 2023 ein großflächiger, professionell gestalteter Messestand in exponierter Lage. Zusätzlich zur Ausstellungsfläche ist ein Forum „Smart Cities Made in NRW“ geplant, welches zur ergänzenden Präsentation der nordrhein-westfälischen Lösungen im Smart-City-Bereich genutzt werden kann.

Nähere Informationen: <https://www.nrwglobalbusiness.com>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Aktuelle Veröffentlichungen

„K und M“ – Konsulats- und Mustervorschriften 2023/2024

Die „K und M“ sind seit über 100 Jahren als das Standardwerk zum Thema Einfuhrbestimmungen, insbesondere von Drittstaaten, bekannt, herausgegeben von der Handelskammer Hamburg, wird im Juni 2023 in der 45. Auflage erscheinen – als Buch, CD oder neu auch Online: <https://www.mendel-verlag.de>

"The New China Story": Erfolgsstrategien und Risikominderungsmaßnahmen für deutsche Unternehmen in China

Die Rahmenbedingungen für Geschäfte in China haben sich grundlegend geändert. Geschäftsmodelle, die in der Vergangenheit erfolgreich waren, funktionieren in Zukunft möglicherweise nicht mehr, da die „Old China Story“ vorbei ist. Die AHK Greater China kooperiert mit Roland Berger, um ausländischen Unternehmen dabei zu helfen, sich erfolgreich in der „New China Story“ zurechtzufinden und sie zu ihrem Vorteil zu nutzen. Der vollständige Bericht steht als kostenloser Download bereit.

<https://china.ahk.de/news/news-details/the-new-china-story>

Veranstaltungsübersicht IHK Arnsberg		
17.04.2023	E-Commerce im internationalen Handel – Webinar (Live Online Seminar)	Dr. Frank Sievert
18.04.2023	Digitalisierung der Zollprozesse Webinar (Live Online Seminar)	Matthias Wenning
20.04.2023- 12.05.2023	Fachkraft Zoll (IHK) Ex- und Import: Zollverfahren und deren Abwicklung	Dozententeam
20.04.2023- 21.04.2023	Import-Zollabwicklung -Webinar (Live Online Seminar)	Stefanie Derkum
24.04.2023	Gestaltung internationaler Kauf-, Lizenz/Know How- und Handelsvertreterverträge -Webinar-	Dr. Frank Sievert
27.04.2023	Exporttechnik I -Grundseminar Export einschließlich Binnenmarkt (EU)	Dr. Ralf Ruprecht
03.05.2023	ATLAS Ausfuhr Aktuell – Ausfuhranmeldungen in der Praxis	Matthias Wenning
03.05.2023- 02.08.2023	Exportmanager (IHK) Webinar	Dozententeam
04.05.2023	Exorttechnik II -Abwicklung von Exportgeschäften einschließlich Binnenmarkt (EU) Webinar	Dr. Ralf Ruprecht
10.05.2023	Export im Vertrieb Basiswissen	Dr. Peter Ruprecht
11.05.2023	Exporttechnik III inkl. Fallstudien -Webinar-	Dr. Ralf Ruprecht
17.05.2023	Exporttechnik IV -Akkreditive in der Praxis von A bis Z Webinar	Dr. Peter Ruprecht
22.05.2023- 16.06.2023	Exportmanager (IHK) Vollzeit -Webinar-	Dozententeam
25.05.2023	Exporttechnik IV -Akkreditive in der Praxis von A bis Z Webinar	Dr. Peter Ruprecht

SIHK zu Hagen
Seminare und Lehrgänge zur AUWI Gesamtangebot - SIHK Akademie (sihk-akademie.de) oder auch www.sihk-akademie.de

IHK Siegen		
17.04.2023- 29.04.2023	Fachkraft für Zoll und Außenwirtschaft (IHK)	Dozententeam
17.04.2023	Der Exportkontrollbeauftragte und Update Sanktionen Russland	Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert
19.04.2023	Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versanddokumente und Zollanmeldungen für EU und Drittländer (Exporttechnik 3)	Dr. Peter Ruprecht
21.04.2023	Abwicklung von Exportgeschäften - einschließlich Binnenmarkt (EU) (Exporttechnik 2) - ZUSATZTERMIN	Dr. Peter Ruprecht
27.04.2023	Außenhandelsstammdaten -Online-	Karoline Weber
05.05.2023	Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versanddokumente und Zollanmeldungen für EU und Drittländer (Exporttechnik 3) - ZUSATZTERMIN	Dr. Peter Ruprecht
09.05.2023	Akkreditive in der Praxis von A - Z mit praktischen Übungen und Fallbeispielen (Exporttechnik 4)	Dr. Peter Ruprecht
22.05.2023	Umsatzsteuer im Außenwirtschaftsverkehr - topaktuell	Dipl.-Kfm. (FH) Tobias Heidelberg
24.05.2023	Warenursprung und Präferenzen - Basisseminar	Dr. Ralf Ruprecht
25.05.2023	Warenursprung und Präferenzen - Vertiefungsseminar	Dr. Ralf Ruprecht
Auf Anfrage	ATLAS Release AES 3.0 – Welche Änderungen kommen auf die Unternehmen zu - ONLINE	Karoline Weber
12.06.2023	Reihen- und Dreiecksgeschäfte - Aufbau-seminar Umsatzsteuer	Dipl.-Kfm. (FH) Tobias Heidelberg
14.06.2023	Export im Vertrieb	Dr. Peter Ruprecht
19.06.2023	Das US-(Re-)Exportrecht und das neue chinesische Exportkontrollgesetz	Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Impressum

Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland

Königstraße 18 – 20,
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 878-0, Telefax: 02931 878-241

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Brigitte Goeke – 878-140, Jens Bürger – 878-141

E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,
Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Industrie- und Handelskammer Siegen

Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Telefon: 0271 3302-0, Telefax: 0271 3302-400

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Tanja Giese – 3302-158

E-Mail: si@siegen.ihk.de
Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen

Bahnhofstraße 18
58095 Hagen
Telefon: 02331 390-0, Telefax: 02331 390-354,

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Kordula Nolte – 390-223,
E-Mail: nolte@hagen.ihk.de
Internet: <http://www.sihk.de>